**Deutscher Bundestag** **Drucksache 16/5060**
**16. Wahlperiode** 19. 04. 2007

# Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Hans-Kurt Hill, Ulla Lötzer, Dr. Gesine Lötzsch, Dr. Dietmar Bartsch, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Roland Claus, Lutz Heilmann, Katrin Kunert, Michael Leutert, Dorothee Menzner, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.**

## Atomrechtlicher Antrag für Asse II von 1979

In einem Infoblatt des Bundesministeriums des Innern vom Dezember 1982 ist zu lesen: „Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt hat im Jahre 1979 bei der niedersächsischen Landesregierung den atomrechtlichen Antrag gestellt. Die Bundesregierung prüft zur Zeit, ob auch das Endlager Asse 1988 betriebsbereit sein könnte.“

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welchen verfahrensrechtlichen Verlauf hat der atomrechtliche Antrag von 1979 im Detail genommen?
2. Welche Gründe haben dazu geführt, dass der Antrag offensichtlich nicht zu einer Genehmigung eines Endlagers Asse II geführt hat?

Berlin, den 16. April 2007

**Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion**



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333